

Abonnementsspreis

Bei der Abonnementsspreis über den im Jahr
seit dem 1. Januar erreichbaren Buch-
preis abzüglich vierzig Pfennig M. 4.10.
Bei zweimaliger täglicher Auflösung ist
dazu M. 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierzig Pfennig
M. 4.6.— Diese tägliche Abrechnung
ist kostspielig M. 8.—

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich V. 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe: Nachmittag 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Redakteur: S. B.
Die Redaktion ist Montags nicht erreichbar
geöffnet von 10 bis 12 Uhr?

Filiale:

Otto Störmers Buchhandlung (Alte Markt 1),
Universitätsstraße 1,
Sonne 8 Uhr,
Glockenmarkt 14, post. und Zeitungsamt 2.

No 518.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 10. October 1892.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bekanntmachung der Herren Stadtverordneten haben wir be-
schlossen, nach Ratsbeschluss des Dienstes T. V. 5630 R. A. 5926 die
Baudarlehen des Gartenschaus in Leipzig-Küppen-Großdörfel auf deren
Bekanntmachung von dem Konsul der Cölner Baha bis zur
Bekanntmachung mit der Bürgschaft und der Straße 12, in einem Rahmen
von 25 Jahren festgestellt.

Dieß war erst bei unserer Dienstauflösung (Ratsbeschluss
II. Stadtkammer Nr. 25) die Woche, dem Antritt des Zuges
nach der Baudarlehen der 2. Klasse für Bekanntmachung
entnahmesten Aussteller angetreten, zu Gebrauch gestellt aus.

Wiederholende Angabe der Wohnung der
Aussteller, unter genauer Angabe der Wohnung der
Bauschreiber, ist nun anzugeben.

Leipzig, den 5. October 1892.

Ic. 1480. **Der Rat der Stadt Leipzig.**
Dr. Georgi. Dr. Möller.

Bekanntmachung.

Bezeichnender Bezugsgeschäftssteller bleibt die Geschäftsführer
der Büromaterialien.

Montag, den 10. October.

Für den Bericht geschlossen.

Leipzig, am 4. October 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Herzberg.

Aufforderung.

Am 20. September a. m. fand in der 10. Stunde, ist die
Verhandlung in der an der Seite des Theaters- und Büchergeschäfts
aufgestellten Trikotpfeile dem Bürgerschaftlichen der auf der Kaiserlichen
ausgebildeten Linie von zwei Uhr in Holt befindlichen Wann-
bergen plötzlich eingestellt, zu hören gekommen und später von
einem Wannbergen seine Gedanken, welche sie in der einen
Hand getragen hat, berechtigt worden. Als sie wieder empfangen
wurde und er fortgingen, sich wieder in den Saal der Reihe zu setzen,
in die, von dem Bürger betrachtet erfolgt, an den Bürgersaal
gerufen, wo sie vornehmlich Rechte gehabt haben, nachdem sie
an den Bürgersaal Rettung erlangt, sofort zur Verfolgung der beiden
Wannbergen verhandelt sind.

Unter den Bürgern hat sich auch ein älter Herr befindet,
welcher nicht sehr gerüstet, als bis die beiden Wannbergen doppelt
soviel gewünscht sind, und schließlich auch die Verhandlung bis
an die Bürgerschaft auf dem Bürgersaal geleitet hat.

Ich rufe nun diesen Herrn, der Bürgerschaft im höchsten
Bürgerschaftsrat, Zimmer 128, zu seiner Bekanntmachung als Zeuge
heran.

Montag, den 10. October 1892.

Lobius, Unter-R.

Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeindewahlen aufgestellte Wahl-
liste wird von Montag, 3. October d. J., ab dem Tage lang in
der Hochschule der Synagoge zur Einsicht für die Gemeinde-
mitglieder ausgestellt.

Gemeindliches Recht kann gegen die Einsicht oder We-
igerung eines Gemeindlichen Anspruchs bei dem amtszuständigen
Buchhändler ertheilt werden.

Gemäß § 54 der amtlichen Gemeinde-Ordnung machen wir Vor-
schreiben hierzu bestimmt.

Leipzig, den 30. September 1892.

Der Vorstand der örtlichen Gemeindewahlgemeinde in Leipzig.

Öffentliche Handelslehranstalt.

Anmeldungen zum Eintritt in die Lehrlingsabteilung
werden Dienstag, den 11. und Mittwoch, den 12. October
von 11—13 Uhr vorliegen zugetragen.

Aufnahmesprüfung: Donnerstag, den 13. October, früh 7 Uhr.

Carl Wolfgram, Director.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 9. October.

Das preußische Staatsministerium hat sich, wie
schon telegraphisch gemeldet worden ist, in einer einzigen ab-
schließenden Sitzung mit der ihm vom Reichskanzler zur
Kenntnahme überreichten Militärvorlage beschäftigt
und damit bewiesen, daß es jenen Wehrvertrag fern steht,
das in der Form dieser Überredung einen Vertrag zur
Vergewaltigung erblieb. Ueber das Resultat dieser Ver-
handlung liegt noch keine Nachricht vor, doch ist wohl anzunehmen,
daß in seiner einzigen Sitzung die wichtigste und
schwierigste umfangreiche Vorlage noch nicht verhandelt werden
konnte, obgleich ihre Grundlage dem Bürgerschaften längst be-
kannt und von ihnen geprüft worden waren. Jedenfalls
aber wird die preußische Beziehung nicht längere Zeit in
Auspruch nehmen, als die in den anderen Bundesstaaten und
ebenso wie in diesen mit der Bildung der Bundesföderationen
ihren Anfang finden, so daß der Bürgerschaft schon in der
nächsten Zeit an die Beratung herantreten kann. Offenkundig
werden dann auch der wesentlichste Inhalt der Vorlage und
ihre Hauptlinie veröffentlicht, so daß das unkontrollierbare
Verbot verhindern, die zum Nachtheile der geplanten
Reform verbreitet sind.

Bei dem durch die neuen Militärverträge, ihre Bekanntmachung
im Reichstag vorangestellte, verdeckten Kosten muß es als
vollkommen selbstverständlich betrachtet werden, daß die
Deckung durch Vermehrung der eigene Einnahmen
des Reichs vorgenommen, nicht etwa durch Material-
beiträge des Bundesstaates gesoldet wird, welche ins-
besondere Preußen, in ihrer gegenwärtigen finanziellen Lage
zur Erfüllung dieser Bedingung steinschwer im Stande wären.

Die Ereignisse, welche bei einer Vermeidung der Reichs-
einnahmen in Betracht kommen können, sind ziemlich
sehr wenig zahlreich. Es sind vorwiegend Tafel, Hör-
er, Brunnenschwein und gewisse Stempelabgaben. Es wird wohl, wenn man nicht eine einzige Erwerbs-
zweig gar zu sehr mit Steinen befreien will, nichts übrig
bleiben, als die Post an die verschiedenen in Betracht
kommenden Gegenstände zu verteilen. Dies liegt auch offenbar
im Plan der Regierung. Es finden hinsichtlich aller der
genannten Steuer-Gegenstände Erleichterungen und ge-
sichertere Verhinderungen statt, die bisher zu schlechtem
Ergebnis nicht geführt haben und jedenfalls auch

erst in einem vorgerückteren Stadium der Reichstags-
sitzungen zu Gesetzesvorlagen führen werden. Die „Reichs-
Post“ glaubt gut unterschätzt zu sein, wenn sie annimmt,
daß überall nur Veränderungen der Steuerfälle,
eine Umstellung der Grundlagen der bestehenden Besteuerung,
bedarflosig sind. Insbesondere dürfte dies bei den Ver-
brauchssteuern zutreffen. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben zu machen, ist heute
noch zweifelhaft. Eine Abänderung der Stammmittelsteuerung
dürfte in einer Wiederholung des bevorzugten Bremervor-
wesens enden. So dürfte beim Tabak nicht eine
umwälzende Änderung des ganzen Steuerwesens, sondern nur
eine Erhöhung des Zolls und eine entsprechende Erhöhung der
Steuern in Brutto kommen; über die neuen Zölle, welche
vorgeschlagen werden sollen, Angaben

gerade das Reichsdeutschland führte eine neue Schlacht, ordnung der Partien beobachtet. Es ist nicht unbemerkbar, daß sich dieser Sonnenwinkel dem Gedanken der zweijährigen Dienstzeit auf die Beine stellt. Da für eine jährige Dienstzeit identisch alle Concessions sind — nach dem System des Reichsdeutschlands — aus Raum alle Wissenszonen zu haben sein würden, so empfiehlt es sich, auch den überlieferten Programms einzige Person zu machen. Danach wurde sie dann aus der Ueberzeugung, wenn der Dienstzeit in einer etwas längeren Zeitstellung des Prinzenstandes erfüllt zu einer Reise oder einem anderen Vertrags mit dem königlichen Militärdienst weiteren Vertrag und die deshalb allen rechtlichen Berechtigungen und Rechte des Reichsdeutschlands treten wird. Die Reisezeit und das Wurzel des Kaisers sind einer Ausprägung der thüringischen Hochstaatsmünzen im Reichsdeutschland zu entsprechen, nicht verhindern, wenn sie im letzten Regierungsjahr nicht wieder den Dienst und ausbürgert. Wenn schweren parlamentarischen Gründen zu beobachten haben. Ob sie im Reichstag, wenn die Herren sicher und gewisslich nicht. Die Abstimmung ist ungewöhnlich und sie wird als Separatistisch gesehen, wenn man erkennt, daß höchst Wissend jedes Experiments mit ungewissem Erfolg erwartet. Hier steht nichts bestreitbar, ob die Berücksichtigung eines wichtigen Faktes, das in der thüringischen Hochstaatsmünze zu lange beachtet, die so entsteht.

Der Oberpräsident des Kreises Hannover, von Bensigton, am Freitag Abend von Hannover in Berlin ein und vor Sonnabend Morgen die Rückreise an.

In Sachen der Übernahme des nächsten Confidencieaus beabsichtigt der neuen Erzbischof und Kardinal wieder der "N. P. J. A." aus dem Reichsdeutschland, daß der Unterstaatssekretär Mocenini, der jetzt im belebten Vertrauen des Papstes steht, zwar alle Vorarbeiten bereit habe, daß aber die Hilfe der neuen Kardinalen vom Papst noch immer nicht gewünscht sei. Nach dem "Corriere di Napoli" soll der Papst momentan sicher nicht dazu gezwungen gewesen sein, dem Erzbischof Koppe den Papst zu verleihen.

Der Börsen-Unternehmensaufschwung hat am Donnerstag seine Signungen unter dem Vorjahr des Reichsdeutschlands Dr. Koch, wieder aufgenommen und fortgesetzt. Als Mitglieder sind ihr von den Reichstagsabgeordneten des weiteren bestätigt, der Gehirn Über-Regierungsrat Dr. Thiel und Konrad Stengel (Stadtamt). Die Berechnungen der Saarverbindungen der Reichsdeutschland sind, wie der Reichs- und Staatsanwalt Michel, in der Hauptstadt jetzt beendet. In der nächsten Tagen sollen Bekanntgaben über die bisher gewonnenen Resultate folgen. Alsdann wird mit der Vernehmung von Sachverständigen der Produktionskörte begonnen werden.

(Fortsetzung in der 1. Folge.)

Schlesische Verbindung (Verlobung) kann erfreute Folgen haben, als die meiste damit befahrene wissen. Erhebungen und Zeiten, wie Blasiusburg, Schleißheim, Weimar, Hohenlohe, Württemberg, Königlich auf Appell, Würzburg, der Böhmische und Südtirol ist, eben das man weiß, wobei es kommt. Bringt man durch Anwendung der in den Apotheken & Schädel A 1 — schätzliche Apotheker Richard Brück's Schneidergrillen die gesuchte Verbindung in Ordnung, so bringt man die bessere beruhende Erhebung. Man verlässt aber jetzt die schönen Schneidergrillen mit dem kleinen Kreis in rothen Gewebe und dem Rennsteig nach Richard Brück.

— W. Brandt! Wer kennt wohl diesen Namen nicht. Erstellt doch seit Jahr und Tag, in welchen man die ersten Schneidergrillen von W. Brück gebraucht, und in der That geht es kein bestreitet, ob gelungen und sehr wertvoll. Wohl gegen Schneidergrillen, als mir die von W. Brück erzeugten Bilder, deren Hauptheiligenstift ein sächsisches Wallenstein-Cosmas angredet. Dieser Wallenstein gilt in der Würzburg als der unfehlbarste abdrückende Mittel der Reinheit und es daher empfehlenswert, d' Einlauf von Schneidergrillen ausführlich den Namen W. Brück. Et. Galen (Schweiz) zu nennen, denn nur dieses Bilden enthält den erwähnten Wallenstein. Die meiste Apotheker haben Schneidergrillen 60.4 und 1.4 am Lager. Beständige: Cosmas angredet, und, Gentian, Cocca, Sapon, medica, Ol. menta.

Auskünfte. Simon & Dietze, Reichstrasse 6. Tel. 1876.

Cospia 1.4 am Sonnabend 8.10.25.50.100.500.5000.4 auf Deutschland und O.-Österreich. — Eine Reihe im Geschäftsstoff. Westen-Malzgut. Export-Bestellung. Special-Bestellung 5-20.4

Sächsische Bronzwaren-Fabrik vom E. A. Seifert, Aktiengesellschaft in Wurzen

Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.

Das ewige Feuer, Behandlung. A. Benckhausen's Patent-Crem. mit Grabstreuung. Siebzehn Minuten. Blasiusburg, Käferstraße 45.

Leipzig, Ritterstraße 23 und Blasiusstraße 9.

Emaill. Komödiant, das Blatt 60.4. Frühstück 40.4. Zäpfen von 15.4 cm. Loden 25.4. Wollstoff 40.4. sil. Spiritusfutter 80.4. Ausdruck-Silber. Bild 1.4. Bild 2.4. Bild 3.4. Bild 4.4. Bild 5.4. Bild 6.4. Bild 7.4. Bild 8.4. Bild 9.4. Bild 10.4. Bild 11.4. Bild 12.4. Bild 13.4. Bild 14.4. Bild 15.4. Bild 16.4. Bild 17.4. Bild 18.4. Bild 19.4. Bild 20.4. Bild 21.4. Bild 22.4. Bild 23.4. Bild 24.4. Bild 25.4. Bild 26.4. Bild 27.4. Bild 28.4. Bild 29.4. Bild 30.4. Bild 31.4. Bild 32.4. Bild 33.4. Bild 34.4. Bild 35.4. Bild 36.4. Bild 37.4. Bild 38.4. Bild 39.4. Bild 40.4. Bild 41.4. Bild 42.4. Bild 43.4. Bild 44.4. Bild 45.4. Bild 46.4. Bild 47.4. Bild 48.4. Bild 49.4. Bild 50.4. Bild 51.4. Bild 52.4. Bild 53.4. Bild 54.4. Bild 55.4. Bild 56.4. Bild 57.4. Bild 58.4. Bild 59.4. Bild 60.4. Bild 61.4. Bild 62.4. Bild 63.4. Bild 64.4. Bild 65.4. Bild 66.4. Bild 67.4. Bild 68.4. Bild 69.4. Bild 70.4. Bild 71.4. Bild 72.4. Bild 73.4. Bild 74.4. Bild 75.4. Bild 76.4. Bild 77.4. Bild 78.4. Bild 79.4. Bild 80.4. Bild 81.4. Bild 82.4. Bild 83.4. Bild 84.4. Bild 85.4. Bild 86.4. Bild 87.4. Bild 88.4. Bild 89.4. Bild 90.4. Bild 91.4. Bild 92.4. Bild 93.4. Bild 94.4. Bild 95.4. Bild 96.4. Bild 97.4. Bild 98.4. Bild 99.4. Bild 100.4. Bild 101.4. Bild 102.4. Bild 103.4. Bild 104.4. Bild 105.4. Bild 106.4. Bild 107.4. Bild 108.4. Bild 109.4. Bild 110.4. Bild 111.4. Bild 112.4. Bild 113.4. Bild 114.4. Bild 115.4. Bild 116.4. Bild 117.4. Bild 118.4. Bild 119.4. Bild 120.4. Bild 121.4. Bild 122.4. Bild 123.4. Bild 124.4. Bild 125.4. Bild 126.4. Bild 127.4. Bild 128.4. Bild 129.4. Bild 130.4. Bild 131.4. Bild 132.4. Bild 133.4. Bild 134.4. Bild 135.4. Bild 136.4. Bild 137.4. Bild 138.4. Bild 139.4. Bild 140.4. Bild 141.4. Bild 142.4. Bild 143.4. Bild 144.4. Bild 145.4. Bild 146.4. Bild 147.4. Bild 148.4. Bild 149.4. Bild 150.4. Bild 151.4. Bild 152.4. Bild 153.4. Bild 154.4. Bild 155.4. Bild 156.4. Bild 157.4. Bild 158.4. Bild 159.4. Bild 160.4. Bild 161.4. Bild 162.4. Bild 163.4. Bild 164.4. Bild 165.4. Bild 166.4. Bild 167.4. Bild 168.4. Bild 169.4. Bild 170.4. Bild 171.4. Bild 172.4. Bild 173.4. Bild 174.4. Bild 175.4. Bild 176.4. Bild 177.4. Bild 178.4. Bild 179.4. Bild 180.4. Bild 181.4. Bild 182.4. Bild 183.4. Bild 184.4. Bild 185.4. Bild 186.4. Bild 187.4. Bild 188.4. Bild 189.4. Bild 190.4. Bild 191.4. Bild 192.4. Bild 193.4. Bild 194.4. Bild 195.4. Bild 196.4. Bild 197.4. Bild 198.4. Bild 199.4. Bild 200.4. Bild 201.4. Bild 202.4. Bild 203.4. Bild 204.4. Bild 205.4. Bild 206.4. Bild 207.4. Bild 208.4. Bild 209.4. Bild 210.4. Bild 211.4. Bild 212.4. Bild 213.4. Bild 214.4. Bild 215.4. Bild 216.4. Bild 217.4. Bild 218.4. Bild 219.4. Bild 220.4. Bild 221.4. Bild 222.4. Bild 223.4. Bild 224.4. Bild 225.4. Bild 226.4. Bild 227.4. Bild 228.4. Bild 229.4. Bild 230.4. Bild 231.4. Bild 232.4. Bild 233.4. Bild 234.4. Bild 235.4. Bild 236.4. Bild 237.4. Bild 238.4. Bild 239.4. Bild 240.4. Bild 241.4. Bild 242.4. Bild 243.4. Bild 244.4. Bild 245.4. Bild 246.4. Bild 247.4. Bild 248.4. Bild 249.4. Bild 250.4. Bild 251.4. Bild 252.4. Bild 253.4. Bild 254.4. Bild 255.4. Bild 256.4. Bild 257.4. Bild 258.4. Bild 259.4. Bild 260.4. Bild 261.4. Bild 262.4. Bild 263.4. Bild 264.4. Bild 265.4. Bild 266.4. Bild 267.4. Bild 268.4. Bild 269.4. Bild 270.4. Bild 271.4. Bild 272.4. Bild 273.4. Bild 274.4. Bild 275.4. Bild 276.4. Bild 277.4. Bild 278.4. Bild 279.4. Bild 280.4. Bild 281.4. Bild 282.4. Bild 283.4. Bild 284.4. Bild 285.4. Bild 286.4. Bild 287.4. Bild 288.4. Bild 289.4. Bild 290.4. Bild 291.4. Bild 292.4. Bild 293.4. Bild 294.4. Bild 295.4. Bild 296.4. Bild 297.4. Bild 298.4. Bild 299.4. Bild 300.4. Bild 301.4. Bild 302.4. Bild 303.4. Bild 304.4. Bild 305.4. Bild 306.4. Bild 307.4. Bild 308.4. Bild 309.4. Bild 310.4. Bild 311.4. Bild 312.4. Bild 313.4. Bild 314.4. Bild 315.4. Bild 316.4. Bild 317.4. Bild 318.4. Bild 319.4. Bild 320.4. Bild 321.4. Bild 322.4. Bild 323.4. Bild 324.4. Bild 325.4. Bild 326.4. Bild 327.4. Bild 328.4. Bild 329.4. Bild 330.4. Bild 331.4. Bild 332.4. Bild 333.4. Bild 334.4. Bild 335.4. Bild 336.4. Bild 337.4. Bild 338.4. Bild 339.4. Bild 340.4. Bild 341.4. Bild 342.4. Bild 343.4. Bild 344.4. Bild 345.4. Bild 346.4. Bild 347.4. Bild 348.4. Bild 349.4. Bild 350.4. Bild 351.4. Bild 352.4. Bild 353.4. Bild 354.4. Bild 355.4. Bild 356.4. Bild 357.4. Bild 358.4. Bild 359.4. Bild 360.4. Bild 361.4. Bild 362.4. Bild 363.4. Bild 364.4. Bild 365.4. Bild 366.4. Bild 367.4. Bild 368.4. Bild 369.4. Bild 370.4. Bild 371.4. Bild 372.4. Bild 373.4. Bild 374.4. Bild 375.4. Bild 376.4. Bild 377.4. Bild 378.4. Bild 379.4. Bild 380.4. Bild 381.4. Bild 382.4. Bild 383.4. Bild 384.4. Bild 385.4. Bild 386.4. Bild 387.4. Bild 388.4. Bild 389.4. Bild 390.4. Bild 391.4. Bild 392.4. Bild 393.4. Bild 394.4. Bild 395.4. Bild 396.4. Bild 397.4. Bild 398.4. Bild 399.4. Bild 400.4. Bild 401.4. Bild 402.4. Bild 403.4. Bild 404.4. Bild 405.4. Bild 406.4. Bild 407.4. Bild 408.4. Bild 409.4. Bild 410.4. Bild 411.4. Bild 412.4. Bild 413.4. Bild 414.4. Bild 415.4. Bild 416.4. Bild 417.4. Bild 418.4. Bild 419.4. Bild 420.4. Bild 421.4. Bild 422.4. Bild 423.4. Bild 424.4. Bild 425.4. Bild 426.4. Bild 427.4. Bild 428.4. Bild 429.4. Bild 430.4. Bild 431.4. Bild 432.4. Bild 433.4. Bild 434.4. Bild 435.4. Bild 436.4. Bild 437.4. Bild 438.4. Bild 439.4. Bild 440.4. Bild 441.4. Bild 442.4. Bild 443.4. Bild 444.4. Bild 445.4. Bild 446.4. Bild 447.4. Bild 448.4. Bild 449.4. Bild 450.4. Bild 451.4. Bild 452.4. Bild 453.4. Bild 454.4. Bild 455.4. Bild 456.4. Bild 457.4. Bild 458.4. Bild 459.4. Bild 460.4. Bild 461.4. Bild 462.4. Bild 463.4. Bild 464.4. Bild 465.4. Bild 466.4. Bild 467.4. Bild 468.4. Bild 469.4. Bild 470.4. Bild 471.4. Bild 472.4. Bild 473.4. Bild 474.4. Bild 475.4. Bild 476.4. Bild 477.4. Bild 478.4. Bild 479.4. Bild 480.4. Bild 481.4. Bild 482.4. Bild 483.4. Bild 484.4. Bild 485.4. Bild 486.4. Bild 487.4. Bild 488.4. Bild 489.4. Bild 490.4. Bild 491.4. Bild 492.4. Bild 493.4. Bild 494.4. Bild 495.4. Bild 496.4. Bild 497.4. Bild 498.4. Bild 499.4. Bild 500.4. Bild 501.4. Bild 502.4. Bild 503.4. Bild 504.4. Bild 505.4. Bild 506.4. Bild 507.4. Bild 508.4. Bild 509.4. Bild 510.4. Bild 511.4. Bild 512.4. Bild 513.4. Bild 514.4. Bild 515.4. Bild 516.4. Bild 517.4. Bild 518.4. Bild 519.4. Bild 520.4. Bild 521.4. Bild 522.4. Bild 523.4. Bild 524.4. Bild 525.4. Bild 526.4. Bild 527.4. Bild 528.4. Bild 529.4. Bild 530.4. Bild 531.4. Bild 532.4. Bild 533.4. Bild 534.4. Bild 535.4. Bild 536.4. Bild 537.4. Bild 538.4. Bild 539.4. Bild 540.4. Bild 541.4. Bild 542.4. Bild 543.4. Bild 544.4. Bild 545.4. Bild 546.4. Bild 547.4. Bild 548.4. Bild 549.4. Bild 550.4. Bild 551.4. Bild 552.4. Bild 553.4. Bild 554.4. Bild 555.4. Bild 556.4. Bild 557.4. Bild 558.4. Bild 559.4. Bild 560.4. Bild 561.4. Bild 562.4. Bild 563.4. Bild 564.4. Bild 565.4. Bild 566.4. Bild 567.4. Bild 568.4. Bild 569.4. Bild 570.4. Bild 571.4. Bild 572.4. Bild 573.4. Bild 574.4. Bild 575.4. Bild 576.4. Bild 577.4. Bild 578.4. Bild 579.4. Bild 580.4. Bild 581.4. Bild 582.4. Bild 583.4. Bild 584.4. Bild 585.4. Bild 586.4. Bild 587.4. Bild 588.4. Bild 589.4. Bild 590.4. Bild 591.4. Bild 592.4. Bild 593.4. Bild 594.4. Bild 595.4. Bild 596.4. Bild 597.4. Bild 598.4. Bild 599.4. Bild 600.4. Bild 601.4. Bild 602.4. Bild 603.4. Bild 604.4. Bild 605.4. Bild 606.4. Bild 607.4. Bild 608.4. Bild 609.4. Bild 610.4. Bild 611.4. Bild 612.4. Bild 613.4. Bild 614.4. Bild 615.4. Bild 616.4. Bild 617.4. Bild 618.4. Bild 619.4. Bild 620.4. Bild 621.4. Bild 622.4. Bild 623.4. Bild 624.4. Bild 625.4. Bild 626.4. Bild 627.4. Bild 628.4. Bild 629.4. Bild 630.4. Bild 631.4. Bild 632.4. Bild 633.4. Bild 634.4. Bild 635.4. Bild 636.4. Bild 637.4. Bild 638.4. Bild 639.4. Bild 640.4. Bild 641.4. Bild 642.4. Bild 643.4. Bild 644.4. Bild 645.4. Bild 646.4. Bild 647.4. Bild 648.4. Bild 649.4. Bild 650.4. Bild 651.4. Bild 652.4. Bild 653.4. Bild 654.4. Bild 655.4. Bild 656.4. Bild 657.4. Bild 658.4. Bild 659.4. Bild 660.4. Bild 661.4. Bild 662.4. Bild 663.4. Bild 664.4. Bild 665.4. Bild 666.4. Bild 667.4. Bild 668.4. Bild 669.4. Bild 670.4. Bild 671.4. Bild 672.4. Bild 673.4. Bild 674.4. Bild 675.4. Bild 676.4. Bild 677.4. Bild 678.4. Bild 679.4. Bild 680.4. Bild 681.4. Bild 682.4. Bild 683.4. Bild 684.4. Bild 685.4. Bild 686.4. Bild 687.4. Bild 688.4. Bild 689.4. Bild 690.4. Bild 691.4. Bild 692.4. Bild 693.4. Bild 694.4. Bild 695.4. Bild 696.4. Bild 697.4. Bild 698.4. Bild 699.4. Bild 700.4. Bild 701.4. Bild 702.4. Bild 703.4. Bild 704.4. Bild 705.4. Bild 706.4. Bild 707.4. Bild 708.4. Bild 709.4. Bild 710.4. Bild 711.4. Bild 712.4. Bild 713.4. Bild 714.4. Bild 715.4. Bild 716.4. Bild 717.4. Bild 718.4. Bild 719.4. Bild 720.4. Bild 721.4. Bild 722.4. Bild 723.4. Bild 724.4. Bild 725.4. Bild 726.4. Bild 727.4. Bild 728.4. Bild 729.4. Bild 730.4. Bild 731.4. Bild 732.4. Bild 733.4. Bild 734.4. Bild 735.4. Bild 736.4. Bild 737.4. Bild 7

Afahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) **Berliner Bahnhof.**

- A. Direkt Leipzig-Döbeln: 4,45 fr. — 9,10 R. — *10,32 R.
— 12,50 R. (bis Wittenburg). — 12,54 R. — 3,35 R. — 6,25 R.
— 6,40 R. (bis Wittenburg). — 7,7 R. — 8,55 R. (bis Wittenburg).
— 11,25 R. Richts (bis Gotha). — *1,12 Richts.
B. Direkt Leipzig-Borna-Görlitz: 5,30 R. — 8,48 R. — 11,24 R.
— 3,1 R. — 5,45 R. (bis Borna). — 6,35 R.
C. Direkt Leipzig-Gotha-Wernigerode: 5,42 R. — 8,58 R. — 12,40 R.
— 2,18 R. — 5,15 R. — 6,35 R. (bis Wernigerode).
D. Direkt Leipzig-Görlitz-Stendal-Hennigsdorf: 4,48 R. — *6,45 R.
— 9,10 R. — 12,54 R. — 3,35 R. — 7,7 R. — 11,26 R. Richts.
E. Direkt Leipzig-Görlitz-Reichenberg-Berl.: 4,48 R. — 6,45 R.
— 9,10 R. — 12,54 R. — 3,35 R. — 7,7 R.
F. Nach Berlin: *3,17 R. — 3,40 R. — 6,50 R. — *8,17 R.
— 10,32 R. — 1,24 R. — 6,35 R. — 8,41 R.
— 9,45 R. — 10,57 R.
G. Nach Weimar über Tiefenau-Berl.: *3,17 R. — 3,40 R. —
6,50 R. (bis Delitzsch). — 8,17 R. — 1,24 R. — 6,35 R. (bis Delitzsch).
— 8,33 R. — 9,45 R. (nur bis Delitzsch).

2) **Dresdner Bahnhof.**

- A. Direkt Leipzig-Döbeln-Dresden: 5,10 R. — 6,15 R. (bis
Wittenburg). — 7,25 R. — 8,7 R. — 8,35 R. — 10,45 R. (bis
Wittenburg). — 11,25 R. — 1,47 R. — 3,35 R. — 6,15 R.
— 9,15 R. — *10,17 R. — 11,30 R. (bis Wittenburg).
B. Direkt Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,38 R. — 9,55 R.
— 12,18 R. — 2,35 R. — 5,15 R. — 8,40 R. (bis Wittenburg).
C. Direkt Leipzig-Gotha-Wernigerode: 8,28 R. —
12,33 R. (bis Wernigerode). — 2,49 R. — 4,36 R. (nur
Goslar und Goslar bis Göttingen). — 6,20 R. — 8,35 R.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) **Berliner Bahnhof.**

- A. Direkt Leipzig-Bitterfeld-Berl.: 4,6 fr. — 7,15 R. —
8,40 R. — 11,25 R. — 1,50 R. — 5,30 R. — 7,15 R.
— 9,4 R. — 10,8 R. (nur bis Bitterfeld). — 11,20 R. Richts.
B. Direkt Leipzig-Bitterfeld-Jena-Berl.: 4,6 fr. — 7,15 R.
— 8,40 R. — 1,50 R. — 5,30 R. (bis Delitzsch). — 7,15 R.
— 10,8 R. (bis Bitterfeld).

2) **Leipziger Bahnhof.**

- A. Direkt Leipzig-Saara-Dresden: 5,10 R. — 6,15 R. (bis
Wittenburg). — 7,25 R. — 8,7 R. — 8,35 R. — 10,45 R. (bis
Wittenburg). — 11,25 R. — 1,47 R. — 3,35 R. — 6,15 R.
— 9,15 R. — *10,17 R. — 11,30 R. (bis Wittenburg).
B. Direkt Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,38 R. — 9,55 R.
— 12,18 R. — 2,35 R. — 5,15 R. — 8,40 R. (bis Wittenburg).
C. Direkt Leipzig-Gotha-Wernigerode: 8,28 R. —
12,33 R. (bis Wernigerode). — 2,49 R. — 4,36 R. (nur
Goslar und Goslar bis Göttingen). — 6,20 R. — 8,35 R.

3) **Waggonbahnhof.**

- A. Direkt Leipzig-Görlitz-Eberswalde: 5,6 fr. — *6,12 R.
— 7,13 R. (Wichtung Brandenburg, ab Görlitz Schleife). — 10,15 R.
— 11,30 R. — 12,20 R. — 1,24 R. (bis Wittenburg). — 1,45 R.
— 5,15 R. (ab Görlitz Schleife). — 6 R. (bis Wittenburg).
— 6,40 R. — 9,12 R. (bis Erfurt). — 9,35 R. (bis Görlitz). —
11,15 R.

C. Direkt Görlitz-Döbeln-Meuselwitz nach Berlin ohne Wichtung

auf den Berliner Bahnhof: *3,17 R. — 6,5 R.

D. Nach den Döbelner Bahnhöfen: 3,21 R. — 5,16 R.
— 11,42 R. — 2,12 R. — 5,55 R. — 9,26 R. — 11,50 R. Richts.2) **Waggonbahnhof.**A. Direkt Leipzig-Döbeln-Görlitz: 5,47 R. (bis Görlitz). — 6,35 R.
— 7 fr. (nur bis Görlitz). — 8,50 R. — 9,50 R. (bis Görlitz). — 11 R.
— 12,15 R. — *12,45 R. (nach Quantz über Görlitz, Görlitzheim). —
2 R. — 3,25 R. (bis Görlitz). — 4,33 R. — 5,50 R. (bis Görlitz).
— 6,25 R. — 6,40 R. (bis Görlitz). — 7,40 R. — 8,20 R. (bis
Görlitz). — 9,50 R. — 11,30 R. (bis Görlitz).3) **Thüringer Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Eberswalde: 5,6 fr. — *6,12 R.
— 7,13 R. (Wichtung Brandenburg, ab Görlitz Schleife). — 10,15 R.
— 11,30 R. — 12,20 R. — 1,24 R. (bis Wittenburg). — 1,45 R.
— 5,15 R. (ab Görlitz Schleife). — 6 R. (bis Wittenburg).
— 6,40 R. — 9,12 R. (bis Erfurt). — 9,35 R. (bis Görlitz). —
11,15 R.B. Direkt Leipzig-Saara-Gera-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).4) **Ullersdorfer Bahnhof.**Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).5) **Chemnitz-Görlitz-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).6) **Görlitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).7) **Chemnitz-Görlitz-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).8) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).9) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).10) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).11) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).12) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).13) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).14) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).15) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).16) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).17) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).18) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).19) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).20) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).21) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).22) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R. (bis
Görlitz). — *10,55 R. — 12,3 R. — 2,54 R. (bis Görlitz). —
4,7 R. — *6,23 R. — 7,35 R. (bis Erfurt). — 8,35 R. (bis Görlitz). —
10,48 R. (bis Görlitz).23) **Chemnitz-Görlitzschiff-Bahnhof.**A. Direkt Leipzig-Görlitz-Görlitzschiff: 5,15 R. (bis
Görlitz). — 6,35 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 10,24 R.

Die billigste Bezugsquelle
bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin Kunstgewerbe. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl im- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayences,
Porzellan- und Blaumal-Fantasi-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfsmärkten aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher
Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsflechern. Reich
assort. Lager Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen
Ergo-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung
sind sämtliche eben verzeichneten Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste
in Cravatten, Sonnen- und Regenschirmen, sowie sämtliche Reisegegenstände.
Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Der Verkauf des Strumpfwaaren-, Handtuch- u. Tricotagen-
Fabriklagers von C. A. Halang,
sonst zur Messe Markt: Gebäude am Tiergartenwall,
schlicht mit dem 22. dieses Monats.
Rathausmarkt: Rathausgewölbe 25.

Richard Schnabel, Leipzig,
15 Wintergartenstrasse 15,

empfiehlt zu billigen festen Preisen:
Aufwaschtische,
Küchenschränke,
Anrichtetische,
Besenschränke,
Gemüseschränke,
Geschirrschränke,
Elmerschränke,
Fliegenschränke,
Seifenschränke,
Eierschränke,
Küchenbänke,
Treppenstühle,
Treppenleitern,
Küchenstühle,
Hackestöcke,
Lackierte Eisschränke in bester Qualität!

„Grösstes Specialgeschäft Deutschlands.“
Möbelstoff-Reste,
einzelne Bezüge.
20% unter Preis.
Große Posten schwerer Portières
zu Fabrikpreisen!
Teppiche,
Gardinen weiss
und
creme.
Auswahl und Preise ohne Gleichen!
„Gardinen-Fabrik“
A. Drews Nachf.
Paul Neuse & Co.,
Königsplatz 17, parterre u. 1. Etage.
(An der Pferdebahn-Wartehalle.)

Hermann Graf,

21 Peterstraße 21.
Lager und Verkaufsstelle der
Filz- und Filzschuhwaaren-Fabriken
Ambrosius Marthaus in Orlas.
Das Orlauer Filzschuhwarenlager ist für den Verkauf vollkommen ausgestattet
in dem ehemals bekannten und nur besten Fabrikat.

Strumpfwaarenlager und Strumpfstrickerei.
Für diese Jahrzeit sehr wohne Baumwollstrümpfe und Socken aus be-
währtem und hinzüglich ausprobirtem Material, sämlich mit verstärkten
Fersen und Spangen. Kinderstrümpfe mit verstärkten Ansetzstellen.

**Verkaufsstelle für Prof. Dr. Jäger's
Normal-Unterkleidung.**
Die von mir seit Beginn dieser einprägnen vornehmsten Qualitäten erzeugen
sich nach wie vor über ausserordentliche Feinheit und Verarbeitung halber der
besten Fabrikate.

Diese habe ich eine prächtige und ordnende Anzahl in
Tricotstoff-Hemden,

verformbaremolle, leidende und halbholde, welche ich ihrer vielen verschiedenen
halber bestens einklären, sowie Unterzeugen in sinnlichsten Qualitäten für Herren,
Damen und Kinder.

Jagdwesten
Taschen, Taschen- und Wäschenväsche, Kleider, Röcken, Unterzüge,
Leibbinden, Handtücher, Waschländer, Wärmärmer, Wärmärmer, Gartenschuhe,
sehr leichte lebhafte Gewandtheit-Gerüste u. s. w.

Ernst Hertel & Co., Leipzig-Lindenau,
Augustestraße 115.
Ausschliessliche Spezialität:
Dampfmaschinen
Einzyylinder-
Condensations-
Compound-
Schnellläufer-
liegender und stehender Konstruktion mit vorzüglichster Regulierung.
Prospekte u. L. m. Kostenfrei.

R. Zwicker & Co.

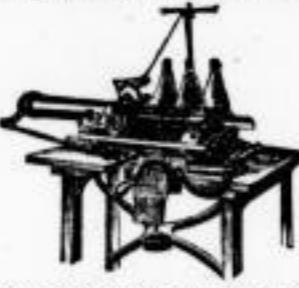
Grimmaische Straße No. 20.
Special - Geschäft

für
Strumpfwaaren und Tricotagen,

denkbar grösste Auswahl in allen Preissäulen.

Strümpfe
Sachen
Unterbekleider
Unterjacketen
Leibbinden
Gamaschen
Handschuhe
etc.

Kinder-Kleidchen
Kinder-Jäckchen
Kinder-Röckchen
Kinder-Jüppchen
Kinder-Mützen
Kinder-Schuhe
Kinder-Höschen
etc.



Ferner in besten bewährten Qualitäten:

Normal- u. Reform-Unterzeuge

Sanitätsamt Dr. Billingers

Universal-Unterkleidung

rationellste und beste Leibwäsche der Neuzeit.

Jagdwesten, Damenröcke, Damenwesten,

Hauben, Tücher, Schulterkragen, Shawls etc.

in reichhaltigster Auswahl.

Umtausch gern gestattet. Feste billige Preise.

Mädchen-Mäntel

von der kleinsten Größe
bis zur Damengröße,
von 8 Mt. an.



Knaben-Mäntel
von 7 Mt. an,
von nur dauerhaften,
decatirten
und modernsten Stoffen
empfiehlt



J. Piorkowsky,

Petersstraße Nr. 35,
gegenüber der Ledig-Passage.

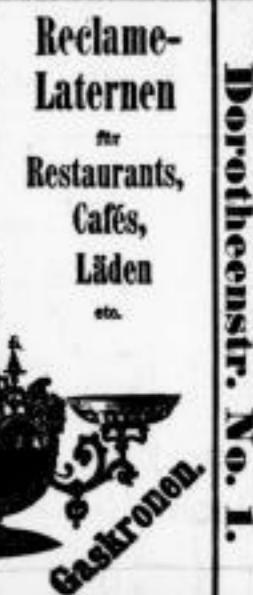
Siemens'

Gaslampen.

Einfache
billige
Lampen
für
Läden,
Schaufenster,
Restaurants,
Fabriken
etc.



Reklame-
Laternen
für
Restaurants,
Cafés,
Läden
etc.



Dorotheenstr. No. 1.

Wilhelm Hertzog,



Grimmaische Str. 22, Mauritianum,
empfiehlt sehr reichhaltiges Lager von
Tischläichern,
Servietten, Handtücher,
Kaffee-Gedecken
mit besten Farben oder Goldlaub
in einfacher bis höchsten Qualitäten.

Theodor Rössner

Markt 15, Thomaskirche.

Täglich Eintritt v. Besuchern in

Damen- u. Mädchenhüten

geniert u. ungeniert v. 50,- q. m.

Sammet, Bänder, Federn

Nadeln, Agraffen etc.

im Einzelnen zu Arbeitpreisen.

Großzügige Hüte werden schön gewebt, modernisiert und neu garniert.

Reichsstr. 4, Thomaskirche.

Nur beste deutsche Sorten:

Jeder Herrenfilzhut 3 Mk.

v. 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5, 5½, 6, 6½, 7, 7½, 8, 8½, 9, 9½, 10, 10½, 11, 11½, 12, 12½, 13, 13½, 14, 14½, 15, 15½, 16, 16½, 17, 17½, 18, 18½, 19, 19½, 20, 20½, 21, 21½, 22, 22½, 23, 23½, 24, 24½, 25, 25½, 26, 26½, 27, 27½, 28, 28½, 29, 29½, 30, 30½, 31, 31½, 32, 32½, 33, 33½, 34, 34½, 35, 35½, 36, 36½, 37, 37½, 38, 38½, 39, 39½, 40, 40½, 41, 41½, 42, 42½, 43, 43½, 44, 44½, 45, 45½, 46, 46½, 47, 47½, 48, 48½, 49, 49½, 50, 50½, 51, 51½, 52, 52½, 53, 53½, 54, 54½, 55, 55½, 56, 56½, 57, 57½, 58, 58½, 59, 59½, 60, 60½, 61, 61½, 62, 62½, 63, 63½, 64, 64½, 65, 65½, 66, 66½, 67, 67½, 68, 68½, 69, 69½, 70, 70½, 71, 71½, 72, 72½, 73, 73½, 74, 74½, 75, 75½, 76, 76½, 77, 77½, 78, 78½, 79, 79½, 80, 80½, 81, 81½, 82, 82½, 83, 83½, 84, 84½, 85, 85½, 86, 86½, 87, 87½, 88, 88½, 89, 89½, 90, 90½, 91, 91½, 92, 92½, 93, 93½, 94, 94½, 95, 95½, 96, 96½, 97, 97½, 98, 98½, 99, 99½, 100, 100½, 101, 101½, 102, 102½, 103, 103½, 104, 104½, 105, 105½, 106, 106½, 107, 107½, 108, 108½, 109, 109½, 110, 110½, 111, 111½, 112, 112½, 113, 113½, 114, 114½, 115, 115½, 116, 116½, 117, 117½, 118, 118½, 119, 119½, 120, 120½, 121, 121½, 122, 122½, 123, 123½, 124, 124½, 125, 125½, 126, 126½, 127, 127½, 128, 128½, 129, 129½, 130, 130½, 131, 131½, 132, 132½, 133, 133½, 134, 134½, 135, 135½, 136, 136½, 137, 137½, 138, 138½, 139, 139½, 140, 140½, 141, 141½, 142, 142½, 143, 143½, 144, 144½, 145, 145½, 146, 146½, 147, 147½, 148, 148½, 149, 149½, 150, 150½, 151, 151½, 152, 152½, 153, 153½, 154, 154½, 155, 155½, 156, 156½, 157, 157½, 158, 158½, 159, 159½, 160, 160½, 161, 161½, 162, 162½, 163, 163½, 164, 164½, 165, 165½, 166, 166½, 167, 167½, 168, 168½, 169, 169½, 170, 170½, 171, 171½, 172, 172½, 173, 173½, 174, 174½, 175, 175½, 176, 176½, 177, 177½, 178, 178½, 179, 179½, 180, 180½, 181, 181½, 182, 182½, 183, 183½, 184, 184½, 185, 185½, 186, 186½, 187, 187½, 188, 188½, 189, 189½, 190, 190½, 191, 191½, 192, 192½, 193, 193½, 194, 194½, 195, 195½, 196, 196½, 197, 197½, 198, 198½, 199, 199½, 200, 200½, 201, 201½, 202, 202½, 203, 203½, 204, 204½, 205, 205½, 206, 206½, 207, 207½, 208, 208½, 209, 209½, 210, 210½, 211, 211½, 212, 212½, 213, 213½, 214, 214½, 215, 215½, 216, 216½, 217, 217½, 218, 218½, 219, 219½, 220, 220½, 221, 221½, 222, 222½, 223, 223½, 224, 224½, 225, 225½, 226, 226½, 227, 227½, 228, 228½, 229, 229½, 230, 230½, 231, 231½, 232, 232½, 233, 233½, 234, 234½, 235, 235½, 236, 236½, 237, 237½, 238, 238½, 239, 239½, 240, 240½, 241, 241½, 242, 242½, 243, 243½, 244, 244½, 245, 245½, 246, 246½, 247, 247½, 248, 248½, 249, 249½, 250, 250½, 251, 251½, 252, 252½, 253, 253½, 254, 254½, 255, 255½, 256, 256½, 257, 257½, 258, 258½, 259, 259½, 260, 260½, 261, 261½, 262, 262½, 263, 263½, 264, 264½, 265, 265½, 266, 266½, 267, 267½, 268, 268½, 269, 269½, 270, 270½, 271, 271½, 272, 272½, 273, 273½, 274, 274½, 275, 275½, 276, 276½, 277, 277½, 278, 278½, 279, 279½, 280, 280½, 281, 281½, 282, 282½, 283, 283½, 284, 284½, 285, 285½, 286, 286½, 287, 287½, 288, 288½, 289, 289½, 290, 290½, 291, 291½, 292, 292½, 293, 293½, 294, 294½, 295, 295½, 296, 296½, 297, 297½, 298, 298½, 299, 299½, 300, 300½, 301, 301½, 302, 302½, 303, 303½, 304, 304½, 305, 305½, 306, 306½, 307, 307½, 308, 308½, 309, 309½, 310, 310½, 311, 311½, 312, 312½, 313, 313½, 314, 314½, 315, 315½, 316, 316½, 317, 317½, 318, 318½, 319, 319½, 320, 320½, 321, 321½, 322, 322½, 323, 323½, 324, 324½, 325, 325½, 326, 326½, 327, 327½, 328, 328½, 329, 329½, 330, 330½, 331, 331½, 332, 332½, 333, 333½, 334, 334½, 335, 335½, 336, 336½, 337, 337½, 338, 338½, 339, 339½, 340, 340½, 341, 341½, 342, 342½, 343, 343½, 344, 344½, 345, 345½, 346, 346½, 347, 347½, 348, 348½, 349, 349½, 350, 350½, 351, 351½, 352, 352½, 353, 353½, 354, 354½, 355, 355½, 356, 356½, 357, 357½, 358, 358½, 359, 359½, 360, 360½, 361, 361½, 362, 362½

Sindesicht bei verschiedenen Gelegenheiten sich der Sohn der Arbeiter anzunehmen, stachelt die Untersuchung des Anglanten an, und so trat dann gegen tatsächlich ein Konsens auf, der den Übergang der Staatskirche mit Gott und Gott in das Lager der Gewerkschaften predigte. Auf ähnlichem wie auf weitwinkeligen Gedanken habe das Evangelium "Vereinigung"; auf solch angewandtem könne der Mensch weiter auf geistlichen noch auf weltlichen Gedanken glücklich werden. Hier verfasste er der Aussichtung und dem Schriftsteller, während ihn die Verbindung mit anderen frei und fast mache. Der Gemeinkreis sollte also das höhere spirituelle Element dar, und Ausgabe der Kirche sei es, daß auf seine Seite zu gehen und die Arbeiter zur Vereinigung zu ermutigen. Zum Glück fand sich bald ein Redner, der auf den Eifer des begeisterten Konsens salutes Wasser gießt, indem er darauf hinweist, daß der Konsens bei den Streitgegnern zwischen Arbeit und Kapital am besten eine feste Neutralität bewahrt und sich vor jeder Einmischung hüten müsse, sonst werde er zum Werkzeug der Kapitalisten oder des Arbeiters werden.

Stuhlgland.

* Petersburg, 8. October. Der Kaiser, die Kaiserin, der Großfürst Thessaloniki, die Großfürstin Anna und der Großfürst Alexej Alexandrowitsch sind geladen. Nachmittag in Stuhlgland eingetroffen. — Aus einer Quelle verlautet, daß bei den Unterhandlungen in Beiseite des deutschen russischen Handelsvertrages Stuhlgland unter Anderem von Deutschland die Abrechnung des Eisenbahnvertrages auf russische Industrieprodukte verlangt. — Das Kriegsgericht in Radom verurteilte von den zu der belauschten Gesellschaft, welche die Befreiung vom Militärdienst verlangt im großen Maßstab betrieb, gehörten Personen sicher zur lebensfähigen Anstellung in Siberien und zum Beruf der Standesrude, zuletzt zu den Konsulenten an 2½ Jahren, neun zu Gefangenstrafen von 3 bis 2 Monaten. 331 junge Leute, welche für die Militärschaft entzogen werden, wurden in Strafhaftzellen auf 1 bis 3 Jahre eingereicht. Die befreiteten Kürze und Offiziere wurden in geheimer Versammlung abgeführt.

Orient.

* Belgien, 8. October. Zwischen der Regierung und dem in der Unzufriedenheit aus Radouan bestehenden Staatsrat ist ein heftiger Konflikt ausgebrochen. Der Staatsrat macht eine Fähigkeit der Regierung durch Verwerfung ihrer Anträge und auch dadurch unmöglich, daß er offen mit den Gegnern der Regierung sympathisiert und diese in allen Sätzen, wo er die letzte Instanz ist, patroniert. Die Suspension der radikalen Staatsräthe Jean, Gaja, Dušmanic, Gerde und Ristovska ist daher in Erwägung gezogen worden und könnte demnächst erfolgen mit der Begründung, daß dieselben nicht die vom Gesetz hierzu vorgeschriebene Dualisation besitzen.

* Sofia, 8. October. (Telegramm.) Die „Sloboda“ berichtet in einem längeren Artikel die Frage der griechischen Schulen in Bulgarien und die von dem griechischen Ministerpräsidenten Trikakis in dieser Angelegenheit bei den Signatäremätern des Berliner Vertrags unternommene Schenkung. Das Blatt führt aus, der Staat des neuen bulgarischen Gesetzes, betreffend die griechischen Schulen, sei ein reich humanitäres, da derselbe die Tendenz verfolge, die überzeugend sehr schwach vertretenen griechischen Elemente dem Lande näher zu bringen und der jungen Generation die Griechen in ihrer Eigenschaft als bulgarische Untertanen die Teilnahme an den öffentlichen Angelegenheiten zu ermöglichen und die ihm durch den Mangel der Kenntnis der Landessprache vorenthalten seien. Die „Sloboda“ weist auf die Beispiele von Griechenland selbst und Rumänien hin, wo alle Nationalitäten in ihrer Landessprache unterrichtet werden, ohne daß sich ein Staat in die Schulangelegenheiten Griechenlands oder Rumäniens einzumischen und kommt zu dem Schluß, daß Trikakis durch sein inopportunes Vorgehen dem Lande einen Dienst erwiese.

* Athen, 8. October. In diesem Regierungstreffen betrachtet man den Heiligenfall bereits der bulgarischen Schulfrage als zu Gunsten Griechenlands entschieden, da Griechenland moralische Garantien dafür erhalten hat, daß die bulgarische Regierung den der Socrate die Wänderung des Schulgesetzes verlangen wird.

Amerika.

* New-York, 8. October. Der „New-York-Herald“ veröffentlicht ein Telegramm aus Guayaquil, in welchem es heißt, daß General Crespo mit seiner Armee in Caracas eingezogen sei, woselbst die Bevölkerung geplündert und andere Gewaltthilfegüter verloren habe. — Wie dasselbe Telegramm meldet, in der südlichen Gegend in Caracas befürchtet werden. Die Truppen der Regierung wurden von ihren Offizieren in Süden gelassen und gegen sie nach Guayaquil, wo ebenfalls Meuterei besteht. — Die fremden Friedschiffe haben Mannschaften gelandet, um das Leben und Eigentum ihrer Landsleute zu schützen.

Marine.

* In Marinelokalen sieht man, zwischen Vice-Admiral Delibek und weiteren 10, einen größeren Kommandanten in den höheren Stellungen der türkischen Marine eingehen. Kaiser und kommunistischen Admiral Ahmet v. S. Gölp führt die Marine zur Zeit bei Vice-Admirale: Knorr, Chef der Marinestaffs der Ostsee, Hollmann, Geheimsekretär des Reichs-Marinestaffs, und Söder, welcher den Besitz über die Westseestraße führt. Außerdem gibt es 9 Admiralitätsämter: Küller, Galioz, Rostich, Kar, Karolos, von Reitze, Thomos, von Dabek und Süleyman. Man erwartet, daß nicht Vice-Admiral Süleyman zur Vice-Admiral befördert wird, sondern daß zugleich mit ihm auch der Kommandant des Hafens Istanbul, Kar, und einen anderen Admiralitätschefen eingesetzt wird. — Wie dieses Telegramm meldet, in der südlichen Gegend in Caracas befürchtet werden. Die Bevölkerung der Stadt ist in die Flucht getrieben, um wieder zurückzukehren. Die Truppen der Regierung, die den Besitz über die Westseestraße führen, befinden sich in Süden gelassen und gegen sie nach Guayaquil, wo ebenfalls Meuterei besteht. — Die fremden Friedschiffe haben Mannschaften gelandet, um das Leben und Eigentum ihrer Landsleute zu schützen.

Kunst und Wissenschaft.

* Photographische Aufnahme der königlichen Gemäldegalerie in Dresden. Wie wir hören ist die Ausstellung Franz Hanfstaengl's in München seit einiger Zeit mit der Ausstellung der vergleichbaren Gemälde der Dresden'schen Gemäldegalerie beschäftigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt. Nachdem in den letzten Jahren die photograph. Technik in Europa auf Überzeugung der Sachverständigen des Originalgemäldes erkannt und in anderertheiligen Ausstellungen ebenfalls bestätigt wurde, so ist die Ausstellung der vergleichbaren Gemälde in München und Dresden in den letzten

Grohmann's Original Deutscher Porter,

Über die P. Kneifel'sche Haartinctur

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarschaden so wirksam, zeitig und von den heimischen Fabrikanten herstellend ist, wie dieses alte Rezept auf das Wünschte empfohlene Haartinctur. Die Doctor beweist hier sozusagen der Haare, angeblich aus zuviel die geringste Neigungsfähigkeit vorhanden, jährlich vorgezeigte Rauheit, mit schönen Farben u. Ausfällen bedacht. Der zweitwöchige Anwendung dient nicht nur dem Haar, sondern auch der gesamten Gesundheit. Im Leipzig nur erhält bei Pätzmann Nachf. E. Schimpke, Emil Voigt, Kraemer, Gute Schiffer, in Gleis. Nr. 1, 2 und 3.

ANSTECKENDE

und schwere Krankheiten, frisch oder veraltet, EUROPEEN, HAUTKRANKHEITEN (Pusteln, Aussatz, Neurose, Aussatz, u. s. m.) und andere Leiden welche von schlechtem Blut und schlechtem Schweiß ausgehen. Rheumatische Erkrankungen, Gelenk-, Knochen-, Muskulatur- und Nervenleiden und in der Kecie, Geschwülste, Geschwüre, Geschwülste, Empyem und alle anderen und schweren syphilitischen Tumoren, welche von manchen Ärzten als ungängig angesehen werden. RICHTIGE RADIKALE HEILUNG dieser Krankheiten, wenn die verschiedenen und beständigen Pusteln, gegen welche sich alle Mittel der Welt vergeblich erwiesen haben. Die BISCUITS DE OLLIVIER

Kann in sehr kurzer Zeit dauerndes Allesheilung erzielen. Allein eine finanzielle Belohnung erhält, allein in PARIS HISTORISCHER REPUTATION.

National-Belohnung von 24,000 Francs

Dieselbe soll während ein halbes Jahr, seitdem sie 40 Jahren durch die Internationale Ausstellung in Paris, als "WIRKUNGS-MITTEL" bekannt wurde, in allen Ländern und in der ganzen Welt, die einzige wirkliche und beständige Heilung der verschiedenen Auskrankungen und höchstens Auskrankungen erzielt. Dies beweist seine eigene Wirkung.

Unter den wissenschaftlichen Beweisen dieser Heilung stellt sich der Appell wieder ein, die Punktionen werden regelmässig und nach einer Kur von einigen Wochen, eben die Kranken alle ihre Vorfälle verschwinden und erhalten die Gesundheit wieder, so ausführlich dass auch durch die am Ende erhaltenen Untersuchungen dies gesagt wird.

GENERAL-ADRESSE: 62, Rue de l'Orfèvre, PARIS.

In Leipzig in der Albert-Apotheke, Einhorn- und Zeitzer Str., Börsen-Apotheke, Hallische Strasse, Engel-Apotheke. In Dresden: Salomon-Apotheke, Engels-Vorstadt für Deutschland bei Oscar Prehn, Grünstr. 27.

Leipziger Hühnerengemittel von ganz sicherer Wirkung in Fleisch mit Brühe u. grüner Schmalzsoße vorbereitet, vorzüglich. Hühnerfleisch p. weiß. Adler, Quinckstrasse 9. Preis 60.-.

A. H. Keudall's Seife, unbeschrieben, Et. 25.-, Wandseife 3.-, 50.-. Zu haben in Altenbergs, 6. W. Weijer.

Leipziger Purificator

gesichert sofort unter Garantie jedes Fleisch, ohne Wasser, ohne Salz, sonst Fleischstücke zurück zu bringen. Auf jedem Westenkrause verehrt, jeder Fleischer im Handwerksgeschäft für schmackh. Hand ist Purificator gewissensw. S. Prospekt. Nur mit Wasser anzuwenden Et. 25 u. 50 Pf. Preis 100.-, 100 Pf. bei 100 Pf. Oscar Prehn, Grünstr. 7 u. 27.

Operngläser

in den verschiedensten Ausführungen für Theater und Kino.

F. A. Dietze, Optisches Institut, Neumarkt 23.

O. H. Meder, optisches Institut,

Wettinerstrasse 11, gegenüber den Rathaus-

Catholische Gläserfabrik, Kaiserstrasse, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 8810, 8811, 8812, 8813, 8814, 8815, 8816, 8817, 8818, 8819, 8820, 8821, 8822, 8823, 8824, 8825, 8826, 8827, 8828, 8829, 8830, 8831, 8832, 8833, 8834, 8835, 8836, 8837, 8838, 8839, 8840, 8841, 8842, 8843, 8844, 8845, 8846, 8847, 8848, 8849, 8850, 8851, 8852, 8853, 8854, 8855, 8856, 8857, 8858, 8859, 8860, 8861, 8862, 8863, 8864, 8865, 8866, 8867, 8868, 8869, 88610, 88611, 88612, 88613, 88614, 88615, 88616, 88617, 88618, 88619, 88620, 88621, 88622, 88623, 88624, 88625, 88626, 88627, 88628, 88629, 88630, 88631, 88632, 88633, 88634, 88635, 88636, 88637, 88638, 88639, 88640, 88641, 88642, 88643, 88644, 88645, 88646, 88647, 88648, 88649, 88650, 88651, 88652, 88653, 88654, 88655, 88656, 88657, 88658, 88659, 88660, 88661, 88662, 88663, 88664, 88665, 88666, 88667, 88668, 88669, 88670, 88671, 88672, 88673, 88674, 88675, 88676, 88677, 88678, 88679, 88680, 88681, 88682, 88683, 88684, 88685, 88686, 88687, 88688, 88689, 88690, 88691, 88692, 88693, 88694, 88695, 88696, 88697, 88698, 88699, 886100, 886101, 886102, 886103, 886104, 886105, 886106, 886107, 886108, 886109, 886110, 886111, 886112, 886113, 886114, 886115, 886116, 886117, 886118, 886119, 886120, 886121, 886122, 886123, 886124, 886125, 886126, 886127, 886128, 886129, 886130, 886131, 886132, 886133, 886134, 886135, 886136, 886137, 886138, 886139, 886140, 886141, 886142, 886143, 886144, 886145, 886146, 886147, 886148, 886149, 886150, 886151, 886152, 886153, 886154, 886155, 886156, 886157, 886158, 886159, 886160, 886161, 886162, 886163, 886164, 886165, 886166, 886167, 886168, 886169, 886170, 886171, 886172, 886173, 886174, 886175, 886176, 886177, 886178, 886179, 886180, 886181, 886182, 886183, 886184, 886185, 886186

Tauben Straße 11.
ca. 3 Et., 3 Stüb., 3 Räume, 1 Sch., ein hübschee Geute, 300 A. 1 April zu vermiet. Abz. beim Postamt.

Berliner Straße 52
ca. 200 m. westw. Logis im Dach von 250 bis 450 A sofort ab. spät. zu verm. Abz. port.

Waldstraße 12, 3. Et.
(4 m. 3. et. Zimmer u. Salen) für 1100 A ab 1. April 1893 zu vermiet. Beleuchtung 10—12 und 3—5 Uhr. Mietzins alle Dr. O. Langhans & Theile, Schloßstraße 2, II.

Kreuzstraße 19 (quere Rand) sind in 3. Etage 1 Wohnung mit 3 Stuben und Badkabinett für 400 A. und 1 Wohnung mit 4 Stuben u. Badkabinett für 550 A. per sofort, aber später zu vermieten. Höheres ist im Gitter Kreuzstr. 17. part. zu erfragen.

Kreuzstraße 17, 3. Etage in eine kleine Wohnung mit 5 Stuben und Badkabinett für 900 A. per 1. April 1893 zu vermiet. Höheres im Vorrat im Center zu erfragen.

Kloßplatz 1, 32r. 1. Stock fr. Wohn. für 8. Räume, 3 Et., 2 R. mit 2. Et. mit Bad. Preis 540 A. Abz. 1. Et. r. Abz. Postamt.

Brück 12, IV. in ein geräumig. Logis 3 St. 2 R. gr. Salen, 3 Et. u. 2 B. gefügt. Überreiches, wunderschönes sofort ab. 1. Januar 1893 zu vermiet. Höheres im Vorrat im Center zu erfragen.

Kloßplatz 1, 32r., 1. Stock fr. Wohn. für 8. Räume, 3 Et., 2 R. mit Bad. Preis 540 A. Abz. 1. Et. r. Abz. Postamt.

Querstraße 31 im kleinen Stadt eine Familienwohnung für höchst 400 A. sofort zu vermiet. durch Rechtsanwalt Harles, Universitätsstraße Nr. 4, I.

für 250 A. fr. Logis in 4. Etage fol. od. spät. 3. beziehen. Abz. Eidemühle, 51, port. r.

Lindenstraße 2, vis-à-vis Kloßstraße, nächste Nähe der Promenade, Mietshäuse, innere Stadt n. 5 m. ist in guten häusl. einer geräumige, freundl. Familienwohnung, neu vermietet, best. in 4 zweiter, 3. et. Zimmer, 2 Räume, gr. Küche, auf Wunsch Badk., zu vermiet. Preis 1000 A. Höheres dazuließt 1. Etage.

Marschnerstr. 3, frisch, haut, nach d. Wohlmeister in Hohenlohepark ist die freie, luna. geleg. in hoch. Qualität befindl. Wohn. (Schmiedg.) 4. Et., 2 Räume, gr. Küche u. 2 B., 450 A. zu vermiet. Abz. port. 18.

Tiefenstraße 31 sind Wohnungen im Dach von 240—300 A. sofort zu vermietten. Höheres 1. Etage h. Gehör über patrone.

Wohnung, Räume, 2. Et., 2 Bäder, 2 Räume, 2. Et., 2 B., 200 A. zu verm. Abz. port. 1200 A. abz. Spiegel's Garten 16. im Center.

Wohlfahrtstr. Nr. 10 frisch. Wohnungen nicht reich. Jahreshöhe von 600 u. 700 A. für möglichst u. Obern 1893 zu vermiet. Höheres 1. Etage h. Gehör.

320 Mk. frisch. Logis per sofort ab. spät. zu dem. Nordstraße 14. Abz. 1. Et. r.

320 M. frisch. Logis per sofort oder später dazuließt 1. Etage h. Gehör.

Sophienstr. 36 11. Wohnungen, 180—270 A. fol. od. sp. zu vermietten. Höheres beim Postamt.

Marschnerstr. 3, nach der Wohlmeister u. Johanniskirche, in ähnlich. Qualität, 1. Etage, 2 Räume, Räume, großer Balkon, überreiches, alles in äußerster Aufnahme, 250 A. zu vermietten. Höheres port. 18.

Einige halbe Etagen mit Balkonen auf Brandenburgstraße. 50 für 450 bis 280 A. zu verm. fol. sp. 1. Et. über E. Schubert, Stadtstr. 30, III.

Thomastiusstr. 3 in einer nobel. Wohn. v. 5 Zimmer und 2 Bäder für 1. April 93 zu verm.

Direct am Marienplatz sind per Obern 2 Wohn. vorab. in 300 A. u. 240 A. mit 2. Et., 1. Et., 1. Sch., 2 B., 1. Et., 2 B. u. 2 Bäder. Postamt 32, II. 1.

Gärtnerstr. 46 Logis, 500, 440 A. Sonnen-, 2. Et., 2 B. u. 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Direct am Marienplatz, 2. Et., 2 B. u. 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Humboldtstr. 8, 2. Et., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Ein frischliches Warenlogis mit freier Aussicht ist bei eingerichteter Praktizität zu vermietten. Nordstraße 15, II. 1.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2 Räume, 2 B., 1. Et., 2 Bäder. Postamt 12, II.

Warenlogis, 1. Et., 2 B., 2 Bäder, 2

Reichsfestschul-Lotterie-Gewinn-Ausgabe

von Mittwoch, den 12., bis Sonnabend, den 15. d. M., von früh 10 Uhr bis Abends Reichsstraße 35.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Großes Militair-Concert
der Kapelle des Regt. G. 7. Inf. Reg. „Prinz Georg“ Nr. 106.
Direction: Herr J. H. Matthey. Eintritt 30.-.
Nach dem Concert — Ball. —
C. Trojahn.

Friedrichs-Hallen.

Leipzig-Cosnewitz. Heute Montag.
■ Großes Extra-Concert und Ball ■
der neuen Leipziger Concert-Kapelle Günther Coblenz.
Direction: Herr Waldbauer G. Coblenz. Reichhaltiges Programm. ■
Anfang prächtig 8 Uhr. Eintritt 20.-. E. Wicke.

Kaiserpark, L.-Gohlis,
Bernstrasse 915. früher „Moritzburg“. Bernstrasse 915.
Heute und jeden Montag von Abends 7 Uhr an
Concert und Ball. —
Eintritt frei. Tanzcafé 50.-.

Restaurant Schöpfel,
3 Heinrichstraße 8.
Morgen: Grosses Schlachtfest.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube u. Glascolonaden.
Ansicht Fröhlich, via-a-vis dem Strudelbach.
Heute Schweinsknochen. Zum böhmischen Exportier (J. W. Reichen).

Gosenschenke — Eutritzsche.
Schweinsknochen mit Glößen. G. Pfeiffer.

Chor-Verein des Gewandhauses.
Heute Montag, den 10. October, Abends 7 Uhr im Saale des Neuen Gewandhauses

Chor-Uebung.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Kaufmännischer Verein.
Heute Montag, 10. October 1892, Vereinsabend.

Der nächste Vortrag von Herrn Dr. A. Baldamus über „Die Vergangenheit der Universität Altenburg“ findet Freitag, 14. October a. e. statt.

Der Verstand.

Deutschfreisinniger Verein für Leipzig u. Umgegend.
Heute Montag Abends 10 Uhr Versammlung Restaurant Kast, Schönstraße Nr. 10. Referat des Herrn Dr. Krieger über Eng. Bloch's Rede in Halle am 9. October. Von Mitgliedern einzeln. Höre willkommen.

Bezirkverein der Nordvorstadt.
Vortragsabend
Montag, den 10. October 1892, um 8 Uhr im Saal des Vereins bei Vollmöhl, Möhrer 7.
Referent: 1) Geschäftlicher Bericht und Mitgliederbericht; 2) Vortrag des Geschäftsführers Ladener über elektrische Städtebeleuchtung, mit Bezug auf Leipzig; 3) Belebung der Gasglühlampen; 4) General-Mitgliederbericht der Dörger-Eggers und Belebung der Belegschaft-Welt-Büro; 5) Bragelone.

Kranken- und Begräbnisschaffe der Barbiergesellschaft.
Montag, den 10. October d. J. Abends 10 Uhr außerordentliche Generalversammlung im Restaurant Stadtgarten, Möhrerstraße.
Zugabordnung: 1) Rechtschaffnung über die Kosten der Kaffe nach dem Getriebe vom 24. April d. J., oder Bezeichnung auf § 75 des Krankenversicherungsvertrages und Umänderung der Kaffe in eine Säftekasse. Ref. Hillmer. 2) Berichten des Vorstandes der Stadtkassenversicherungskommission vom 28. 9. d. J. 3) Berichten der Gesellschafter und Abstimmung. Beschluss nach § 26.
Gesellschafter nach § 26 hat statthaft erforderliche Zahl der Mitglieder zur angelegten Zeit nicht erreichbar ist, so habe daselbst Abend 10 Uhr eine außerordentliche Versammlung im obigen Saale statt, wo ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegaten folgende Worte: „In Abendmahl der wichtigen Tagordnung diene am zahlreichsten Erreichenden Der Vorstand. Oskar Hillmer.“

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzusegnen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Damengesangverein.
Heute Montag, den 10. Oct. ab 10 Uhr Versammlung in der Sämtlichen Theater-Schule. Einziehung der Mitgliedsbeiträge.

Stenographie-Unterricht.

Unter nächster

Elementarcursus

Die Gabelsberger'sche Stenographie wird Dienstag, den 11. October, abends 8 Uhr in der Central-Schule (Vorlesungssäle) eröffnet. Dauer 30 Stunden. Honorar 5.-.
Der Unterricht wird von Lehrschülern in Schulabschlüssen normal höchstens, Abende 8-9, erhalten; für Taxis, für präzisender Belehrung, in besonderer Absicht.

Der Gabelsberger-Stenographieverein. E. Zehl, Nürnbergstr. 10, I.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzusegnen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzusegnen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

Halle a/S. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines
Kraemer-Jungen

gelingt demnächst an

Leipzig, 9. October 1892.
Franz Zimmer und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Förster, Tochter des verstorbenen Herrn Kaufmann Otto Förster und dessen Frau Gehaltn. Bertha geb. Ohrtmann, beeche ich mich anzeseignen.
Bruxelles, October 1892.
Willy Schlobach.

Paul Weiske
Selma Weiske
geb. Pickenhayn
Vermählung.

